



Odenwälder Bote

Amtsverkündigungsorgan der Stadt Groß-Umstadt mit Stadtteilen Raibach, Kl.-Umstadt, Richen, Wiebelsbach, Semd, Heubach, Kleestadt und Dorndiel. Gegründet 1869. Wöchentlich illustrierte Funk- und Fernsehbeilage „rtv“.

Groß-Umstädter Zeitung

Gegründet 1899

Erscheint im Odenwald-Druck u. Verlag GmbH, 64823 Groß-Umstadt, Herausgeber: Dipl. Ing. Gregor Helwig, Redaktion und Vertrieb: Füller, Groß-Umstadt. Geschäftsstelle: Realschulstr. 5, Tel. (06078) 2276, Fax 73429, E-Mail: info@odenwaldruck.de, Bankkonten: Sparkasse Dieburg BLZ 508 526 51, Kto. 110 123 080, Volksbank Odenwald eG BLZ 508 635 13, Kto. 781 029. Erscheint dienstags und freitags - Bezugspreis monatl. 6,35 € einschließlich Zustellgebühr.

Umstädter Lokal-Anzeiger

Gegründet 1921

Nr. 33

144. Jahrgang

Dienstag, 30. April 2013

Einzelpreis 0,85 €

Frostige Temperaturen einfach weggefeiert

Kultur, Darbietungen und offene Läden lockten zu Frühlingmarkt und Montmartre

(dor) Regen und Kälte zum Trotz fanden sich einige unerschrockene Frühlingmarktbesucher am Samstagabend auf dem Marktplatz ein, um französische Lebensfreude anhand von Tänzen mit Livemusik unter freiem Himmel auszuprobieren.

Angeleitet von Tanzleiterin Gabi Blank trafen sich, angelockt von der Musik der Folkband „First Blush“, immer mehr wetterfeste Teilnehmer zu gemeinsamen Tänzen im Kreis. Immer größer wurde die Gruppe der fröhlichen, einander an Händen haltenden Tänzer - und immer nasser. Einfache Schritte, lebhaft Musik und beschwingte Gefühle, mehr brauchte es nicht, das Wetterpech am kompletten Samstag fast vergessen zu machen.

Mit schwungvollen Musikstücken und viel Herzblut begleitete die Band die Tänzer musikalisch, so dass es schließlich kam, wie Paul Wucherpfennig zusammenfasste: „Musik aus der Bretagne, Wetter aus der Normandie, Wein von der Ardeche und am Mischpult de Paul aus „Kloa Paris“ - alles Fronkreisch.“ Fröstelnd standen die Bewirter vom Französischen Verschwisterungskomitee hinterm Marktplatz-Tresen und stellten fest, dass sich immer Festbesucher zu ihnen gesellten und die frostigen Temperaturen einfach wegfeierten.

Auf Schnäppchenjagd konnte gehen, wer das Angebot des Einzelhandels wahrnahm, der

ragend, lobte Klinkenbergh. „Es liegen noch viele tolle und interessante Jahre vor uns.“

Die vielen neuen Ideen hatten auch das Stadtoberhaupt beeindruckt. „Für eine so kleine Stadt ist das unheimlich positiv“, erklärte Joachim Ruppert und sprach von einem sehr kreativen Ortsgewerbeverein. Mehr als 160 Jahre existiert dieser schon in Groß-Umstadt. Bei dem schlechten Wetter würde man allerdings lieber eine Stunde Sonnenschein als einen Scheck mitbringen, so der Bürgermeister, der riet, überall mal reinzuschauen, „welche Leistung Einzelhändler hier erbringen“.

Erstmals war auch die Untere Marktstraße dabei, in der sich Ladenbesitzer und Geschäftsleute „wahnsinnig viel Mühe“ gegeben hatten, die Straße in all ihrer Vielfalt regelrecht erstrahlen zu lassen. Deutschlandfähnchen überall an jedem Haus wiesen schon von weitem den Weg, während der Marktplatz ganz im Zeichen der französischen Trikolore stand. Mussten noch am Samstag viele der geplanten Aktivitäten ins Wasser fallen, gab es am zumindest trockenen Sonntag kein Halten mehr für die vielen Besucher des Montmartre, dem Markt und bunten Treiben mit französischem Flair in den Gassen und Plätzen rund um den Markt. Eine ganz besondere Note verlieh dieses Fest der Straßenkünstler und Straßenmusiker der Aktion Frühlingmarkt.



Für viel Aufsehen sorgten die Damen von „Chandani“, die der Kälte trotzten und verschiedene orientalische Tänze zeigten.
Bild und Text: Dorschel

rische Genüsse aller Art, nichts, was es nicht gab bei diesem gut organisierten bunten

Obst- und Gartenbauverein

eiligte und am verkaufsoffenen Sonntag vielen Aktionen und Angeboten lockte. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing hatte der Ortsgewerbeverein zu diesem wenn auch nicht gerade frühlingshafter Temperaturen „Frühlingstanz“ in die Innenstadt eingeladen, wo tatsächlich an die 60 Tanz-Akteure, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tanzten, vielfältige Musikereignisse und kreative Malwerkstätten für alle.

Obwohl es regnet und kalt war es am Samstag, wo man dennoch ganz unverdrossen einige Optionen nicht von einem Besuch in der eigens für diesen Zweck gesperrten Innenstadt nicht verweigern ließen. Auch die Aussteller und Organisatoren, allen voran Felix Klinkenbergh und Thomas Zengel vom Vorstand des Ortsgewerbevereins (OGV) verbreiteten gute Laune: „Für das Wetter kann ja keiner was und wir hoffen es leider auch nicht ändern.“ Bereits im vergangenen Jahr, erinnerte Klinkenbergh, habe man mit den Vorbereitungen für den Frühlingstanz begonnen, der mit dem neuen Konzept versehen worden sei. „Viel gelächelt und überrascht worden sei man dabei an den vielen positiven Gedanken der Teilnehmer. Auch die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing funktioniere ganz hervor-

viele Künstler aus In- und Fern präsentierten Musik, Malerei und Kunsthandwerk auf dem historischen Marktplatz. Dazu luden zahlreiche offene Höfe oder Geschäftsräume zu diversen Kunstausstellungen ein.

An fünf so genannten Hot-Spots gab es an beiden Tagen ein großes Bühnenprogramm und auch auf den Straßen wurde getanzt und musiziert, was das Zeug hielt. Ob Orientalischer Bauchtanz, Flamenco, Zumba oder Capoeira, klassische Standard- und traditionelle Volkstänze, die Veranstalter hatten ein Riesenspektakel auf die Beine gestellt. „Tanzen & Shoppen“, so lautete das Motto des Frühlingstanzes, ein Wochenende voller Tanz, Kultur und besonderer Highlights für die ganze Familie. Fröhlich gestimmt zeigte sich vor der Galerie LebensArt ein Solotänzer im Kilt, der elegant hüpfende Irish Dance-Schritte zeigte, Stefan Horn aus Großbieberau mit dem Softshoetanz, bei dem man so gut wie nie den Boden berühren darf. „Sieht leicht aus, ist aber ganz schön schwierig“, erklärte der Liebhaber der Irisch-Keltischen Kultur.

Modenschauen, Karussell, Automobilausstellung, Bekleidung, Spielsachen, Vernissage, Fahrräder, Trampoline, Zöpfeflechten, kulina-

Frühlingstanz. Überall waren Festbesucher mit grünen „Glücksdosen“ in der Hand auszumachen, die den darin befindlichen Gutscheinen gegen den garantierten Gewinn eintauschen wollten. Viele attraktive Preise waren abzuholen. Vor allem viele Kinder tummelten sich an der Spielestation der DLRG-Jugend Groß-Umstadt. Glücklicherweise über die gute Resonanz war Ortsgruppenvorsitzender Ian Mehley, der vor allem den Griesheimer Kollegen dankte, die nicht nur viele Spiele mitgebracht hatten, sondern auch zwei Zelte.

Entlang der Helfermeile ebenso zu finden war das Technische Hilfswerk THW, mit einem imposanten Einsatzgerüstsystem, mit dem normalerweise Rettungsplattformen gebaut werden. Sebastian Strauch, stellvertretender Ortsbeauftragter: „Damit kann man einsturzgefährdete Gebäude abstützen oder eben einen Wasserfall bauen“, wie hier zu sehen. Für Werbezwecke war das gedacht, „wir müssen ja schauen, dass wir unsere Jugendgruppe am Laufen halten“. In einer gemeinsamen Schauübung mit Freiwilliger Feuerwehr und Deutschem Roten Kreuz sahen die beeindruckten Zuschauer, wie alle Retter und Hilfsgruppen Hand in Hand gemeinsam arbeiten.

Der DRK-Ortsverein indes bot einen besonderen Service am Stand zwischen Rettungswagen und mobilem Behandlungsplatz an: Besucher konnten dort ihren Verbandkasten checken lassen. Vielen Verkehrsteilnehmern sei gar nicht bekannt, sagte der Vorsitzende Jürgen Strobach, dass die darin befindlichen sterilen Materialien ein Verfallsdatum besitzen. Um im Notfall schnell und kompetent helfen zu können, sei ein intakter Verbandkasten unverzichtbar. So konnte man den Kasten zu Beginn des Frühlingstanz-Besuches am DRK-Stand abgeben und beim Nachhausegehen geprüft und aufgefüllt wieder mitnehmen.

Weinberg-Rundfahrten, Special-Drinks an den Hot-Spots und viel gute Musik überall vervollständigten ein Rundum-Angebot, das gemeinsam mit dem französisch-leichten Lebensgefühl rund um den Marktplatz eine Ahnung von Frühling zurück brachte und für Zufriedenheit bei Besuchern wie Organisatoren gleichermaßen sorgte. Als Entschädigung für den ins Wasser gefallenen Samstag war auf diese Weise die Welt des Frühlingstanzes am Sonntag wieder in Ordnung.

Feuerwehr zum Anfassen und hautnah Erleben

Am 4. Mai 2013 findet ein Aktionstag der Raibacher Feuerwehr statt. Um 14 Uhr Übung an der Gymnastikhalle mit den Jugendfeuerwehren Dorndiel, Raibach sowie dem DRK Dorndiel. Anschließend Fahrzeugausstellung und Kennenlernen der Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus bei Essen und Trinken.

Groß-Umstadt

Einladung

Am Freitag, dem 3. Mai 2013, findet um 20.00 Uhr die Monatsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins 1895 Kleestadt im Gasthaus „Zum Lamm“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Angehörigen recht herzlich ein. Obst- und Gartenbauinteressierte sind uns jederzeit ebenfalls willkommen.

Der Vorstand

Aus der Kirchengemeinde Richen

Liebe Gemeinde, der Gottesdienst zur Goldenen/Diamantenen Konfirmation findet dieses Jahr am 2. Juni um 10.30 Uhr in der Kirche in Richen mit Abendmahl statt. Hierzu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Die ehemaligen Konfirmanden treffen sich am Donnerstag, 2. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Richen zu einer Vorbesprechung. Gerne können Sie für weitere Informationen im Gemeindebüro unter Telefon 06078/8466 anrufen.

Schützenverein „Germania“ Richen

„Schuß“ in den Mai bei den Richer Schützen. Auch in diesem Jahr lädt der Schützenverein Germania Richen am 30.04.2013 (um 20:00 Uhr) wieder alle seine Freunde und Gönner zum „Schuß“ in den Mai ins Richer Schützenhaus ein. Verbringen Sie ein paar gesellige Stunden bei Musik, Tanz und Frohsinn. Nicht nur für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt, - auch für die musikalische Gestaltung des Events haben wir unseren beliebten DJ Herbie wieder engagieren können. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Der Vorstand:

J. Held (Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Dorndiel

Die Freiwillige Feuerwehr Dorndiel lädt ein zum traditionellen Frühlingstanz rund um den Vatertag. Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Dorndieler Frühlingstanz, rund um den Vatertag statt. Am 08. Mai beginnt der Festbetrieb am Feuerwehrgerätehaus ab 18:30 Uhr, wie gewohnt mit leckeren Haxen, Hacksteak und Henkelbier. Am Vatertag, dem 09. Mai, startet der Festbetrieb um 10:00 Uhr, mit einem Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch. Hier werden unter anderem Gyros sowie Schnitzel mit Salat angeboten. Gegen 14:00 Uhr steht dann eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Dorndiel und die Jugendfeuerwehr freuen sich wieder auf Ihren Besuch.

Bei Bedarf kann der Fahrdienst der Feuerwehr für den Heimweg genutzt werden. Weitere Informationen über uns gibt es im In-



Am Künstlermarkt Montmartre auf dem Marktplatz und angrenzenden Gassen gaben sich Musikan-